

**Protokoll**  
**der 26. Sitzung der GMDS-Arbeitsgruppe**  
***Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen***  
**am 15. Januar 2010 in Mainz**

Die Sitzung fand im Sitzungsraum des Instituts für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz statt.

**Sitzungszeit:** Freitag, 15. Januar 2010, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Anwesend:** Frank Dietz (Universitätsklinikum Halle), Dr. Marita Muscholl (Universitätsmedizin Mainz), Prof. Dr. Klaus Pommerening (Universitätsmedizin Mainz), Dr. Bernd Schütze (Düsseldorf), Eric Wichterich (ZTG Bochum)

**Entschuldigt:** Prof. Dr. Bernd Blobel (eHCC Regensburg), Dr. Manfred Brunner (Universitätsklinikum Erlangen), Dr. Bernd Hornung (Universitätsklinikum Gießen-Marburg), Dr. Wolfgang Leetz (Siemens Erlangen), Peter Pharow (Fraunhofer-IDMT Ilmenau), Dr. Irene Reinisch (Universitätsmedizin Mainz)

**Tagesordnung:**

1. Formalia (Vorstellungsrunde, Tagesordnung, Protokoll)
2. Neuwahl der AG-Leitung
3. Workshop auf der conhIT 2010 und weitere Aktivitäten
4. Empfehlungen der AG und weiteres Arbeitsprogramm
5. Verschiedenes

**TOP 1. Formalia**

Da Herr Pharow als Leiter der Arbeitsgruppe und Herr Brunner als sein Stellvertreter nicht anwesend sein können, begrüßt Herr Pommerening die Teilnehmer an der 25. Sitzung der AG und übernimmt mit dem Einverständnis der Anwesenden vorläufig die Leitung der Sitzung. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird die Tagesordnung in der vorstehenden Form angenommen. Von der 24. Sitzung am 19. und 20. Februar 2008 in Dortmund liegt kein Protokoll vor. Die damals vorgesehene fällige Neuwahl der AG-Leitung wurde abgesagt und wird auf der heutigen Sitzung nachgeholt.

**TOP 2. Neuwahl der AG-Leitung**

Frau Muscholl als Wahlleiterin übernimmt die Sitzungsleitung. Über die Wahl gibt es eine gesonderte Niederschrift, die diesem Protokoll als Anhang 1 beiliegt. Gewählt werden Herr Pommerening als AG-Leiter, sowie die Herren Blobel und Schütze als Stellvertreter.

**TOP 3. Workshop auf der conhIT 2010 und weitere Aktivitäten**

Herr Pommerening hat für die AG einen Workshop zum Thema „Aktuelle IT-Sicherheitsprobleme bei der internen und externen Vernetzung von Krankenhäusern“ angemeldet. Das Konzept wird diskutiert und ergänzt und soll in dieser Form, siehe Anhang 2, weiter verfolgt werden. Eine Erweiterung auf weitere Themen wird als im gegebenen Zeitrahmen nicht durchführbar angesehen. Geeignete Vortragende für die einzelnen Themen müssen z. T.

noch gefunden werden; Herr Pommerening wird einen „Call“ an bekannte IT-Leiter und über den GMDS-Verteiler senden.

Weitere Aktivitäten werden für die GMDS-Jahrestagung 2010 in Mannheim ins Auge gefasst. Es besteht Konsens, dass ein Tutorium zum Thema Datenschutz wünschenswert wäre. Als zusätzliche Möglichkeit wird ein Workshop zu einem aktuellen Thema, bevorzugt in Kooperation mit dem GDD-AK „Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen“ ins Auge gefasst; die Herren Blobel und Schütze gehören auch diesem Arbeitskreis an.

#### **TOP 4. Empfehlungen der AG und weiteres Arbeitsprogramm**

Die AG hat in der Vergangenheit eine Reihe von Empfehlungen zu Fragen des Datenschutzes und der datenschutzgerechten Handhabung von IT herausgegeben, siehe die Liste in Anhang 3, die auch eine Einschätzung zur Aktualität des jeweiligen Textes enthält. Als Nahziel wird angesehen, im Anschluss an den conhIT-Workshop eine neue Empfehlung zu formulieren, die insbesondere die alten Empfehlungen zum Internet-Anschluss, zu Modem-Verbindungen und zur Fernwartung ersetzen soll. Herr Pommerening erklärt sich bereit, hier initiativ tätig zu werden und spätestens zur nächsten Sitzung der AG einen Entwurf vorzulegen. Für eine gründliche Aktualisierung der übrigen Empfehlungen fehlen der AG im Moment die nötigen Ressourcen.

#### **TOP 5. Verschiedenes**

Der Mail-Verteiler und die Webseiten der AG sind bisher am eHCC in Regensburg angesiedelt. Der Mail-Verteiler funktioniert, die weitere Pflege der Adressenliste muss aber mit Herrn Blobel geklärt werden. Die Webseiten sind wegen eines Wechsels des Content-Management-Systems zur Zeit nicht zugänglich. Die AG strebt an, die Web-Präsenz der GMDS mitzunutzen, die auch gute Aussichten für die Kontinuität des Web-Angebots verspricht.

Herr Pommerening berichtet kurz über die aktuellen datenschutzrelevanten Aktivitäten der TMF (Telematikplattform für Medizinische Forschungsverbände e. V.), wo gerade an einer Revision des generischen Datenschutzkonzepts gearbeitet wird. Weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung von Forschungsverbänden bei der Erstellung konkreter Datenschutzkonzepte. Die nächste Sitzung findet am 11. Februar in Berlin statt.

Aus der GMDS-Präsidiumskommission zur Gesundheitstelematik, in der Herr Pommerening Mitglied ist, gibt es keine Aktivitäten zu berichten.

Als Anregungen für die Zukunft der AG wird u. a. das Abhalten von Sitzungen oder Veranstaltungen gemeinsam mit anderen Gremien (AL-KRZ, AK der Krankenhaus-Datenschutzbeauftragten in Hessen, AK „Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen“ der GDD) genannt.

Die nächste Sitzung der AG DGI soll nach Möglichkeit auf der GMDS-Jahrestagung 2010 in Mannheim stattfinden, wobei eine kurze Sitzungsdauer präferiert wird.

---

Protokoll: Klaus Pommerening 17. Januar 2010

E-Mail: pommerening „AT“ imbei.uni-mainz.de

Startseite der Arbeitsgruppe: <http://www.eh-cc.de/agdgi/> (z. Z. nicht erreichbar)

Anhang 1.

## **NIEDERSCHRIFT**

### **zur Durchführung der Wahl des Leiters und des Stellvertreters der AG DATENSCHUTZ IN GESUNDHEITSINFORMATIONSSYSTEMEN (DGI) der GMDS**

Zur Sitzung der AG Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen wurde mit Schreiben vom 3.12. 2009 fristgerecht eingeladen. Die Wahl wurde in der Tagesordnung als „TOP 2: Neuwahl der AG-Leitung“ angekündigt.

Anwesend waren:

Frank Dietz (Universitätsklinikum Halle)  
Dr. Marita Muscholl (Universitätsmedizin Mainz)  
Prof. Dr. Klaus Pommerening (Universitätsmedizin Mainz)  
Dr. Bernd Schütze (Düsseldorf)  
Eric Wichterich (ZTG Bochum)

Als Wahlleiter fungierte das GMDS-Mitglied Dr. Marita Muscholl, Universitätsmedizin Mainz.

#### **Kandidatenliste:**

Leiter der AG: Herr Prof. Dr. Klaus Pommerening, Universitätsmedizin Mainz  
Stellvertreter: Herr Prof. Dr. Bernd Blobel, eHCC Regensburg  
Zweiter Stellvertreter. Herr Dr. Bernd Schütze, Düsseldorf

Alle Kandidaten sind Mitglieder der GMDS.

#### **Tag und Ort der Wahl:**

Freitag, 15. Januar 2010  
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Mainz  
Treffen der Arbeitsgruppe Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen

#### **Durchführung der Wahl:**

Der Vorschlag für die AG-Leitung und die zwei Stellvertreter wurde zusammen in einem Wahlgang abgestimmt. Die Stimmabgabe erfolgte durch die Stimmberechtigten persönlich durch Handzeichen.

#### **Ergebnis der Wahl:**

Der Vorschlag wurde im ersten Wahlgang einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Damit ist Herr Prof. Dr. Pommerening als Leiter der AG gewählt, die Herren Prof. Dr. Blobel und Dr. Schütze sind als Stellvertreter gewählt.

Herr Prof. Dr. Pommerening und Herr Dr. Schütze haben ihr Einverständnis erklärt und die Wahl angenommen. Herr Prof. Dr. Blobel, der verhindert war, hatte am Vortag telefonisch erklärt, dass er, sofern er gewählt würde, die Wahl annähme.

(Dr. Marita Muscholl)

## Anhang 2. Konzept für den Workshop auf der conhIT 2010 am 19. 4. 2010

**Titel: Aktuelle IT-Sicherheitsprobleme bei der internen und externen Vernetzung von Krankenhäusern**

**Leitung/ Moderation:** K. Pommerening, B. Schütze, B. Blobel

**Zeitlicher Rahmen:** 14 - 18 Uhr.

**Ablauf:** Vorträge zu den einzelnen Themen/ Problembereichen mit Vorstellung von *Lösungsansätzen* und *Erfahrungen* mit bereits implementierten Lösungen (10 - 20 min); jeweils reichlich Zeit für Diskussion (mindestens 10 min).

**Zielgruppe:** IT-Leiter und Netzgruppenleiter von Krankenhäusern, Datenschutzbeauftragte. Wichtig ist, dass auch die Probleme kleinerer Krankenhäuser angesprochen werden, auch wenn manches für Universitätskliniken oder Großkliniken besonders relevant ist.

### **Themen:**

- Netzstruktur und Netzüberwachung
- Endgeräte: Sicherung und Kontrolle (Endpoint Security), mobile Datenträger
- Internet-Zugang und Mail-Nutzung
- Sichere Kommunikation mit Externen, Einweiserportale (Medizinische Versorgungszentren)
- Externe Zugriffe für Mitarbeiter (Secure Access)
- Fernwartung
- Medizingeräte

## Anhang 3. Empfehlungen der GMDS-AG DGI

Stand Januar 2010

### Übersicht

- Grundsatzerklärung der AG (März 1994) [aus historischen Gründen beibehalten]
- Datenschutz und Datensicherheit in Informationssystemen des Gesundheitswesens (1997) [i. w. noch gültig]
- Sicherheitsempfehlungen zum Internet-Anschluss von Krankenhäusern und Gesundheitsnetzen (überarbeitet Mai 2001) [obsolet]
- Bemerkungen zur Nutzung von E-Mail im Gesundheitswesen (Oktober 2001) [überarbeitungsbedürftig]
- Sicherheitsempfehlungen zu Modem-Verbindungen im Krankenhaus (Oktober 1998) [obsolet]
- Sicherheitsempfehlungen zum Betrieb von lokalen Servern in Krankenhäusern (überarbeitet Oktober 2001) [obsolet]
- Zugriff auf Patientendaten im Krankenhaus (April 1999) [noch gültig, Erweiterungsbedarf für kooperative Behandlungsformen, Zuweiserportale, Forschung]
- Formulierungshilfen für einen Fernwartungsvertrag (April 1999) [im Prinzip noch gültig, auf aktuelle technische Gegebenheiten anzupassen]

### Entwürfe

- Datenschutz im Gesundheitswesen - FAQ [obsolet, wird nicht weiterentwickelt]
- Aktuelle IT-Sicherheitsprobleme der Vernetzung im Klinikum [nach conhIT weiterführen]